

10 Fritz-Walter-Cup – Futsalwettbewerb der Schulen in Rheinland-Pfalz – Ausschreibung Schuljahr 2018/2019 –

1. Allgemeine Startklausel

- 1.1 Der Wettbewerb ist eine Schulveranstaltung.
Jede Schule darf sowohl zwei Mädchen- als auch zwei Jungenmannschaften der Jahrgänge 2006 und jünger melden. Grundschulen sind nicht teilnahmeberechtigt.
- 1.2 Analog zu den Ausschreibungen bei „Jugend trainiert für Olympia“ muss bei allen Veranstaltungen eine Namensliste mit Geburtsjahr vorgelegt werden, in der die Schulleitung die Richtigkeit und die Schulzugehörigkeit bescheinigt (siehe Nr. 6 der Ausschreibung der Sportwettkämpfe).
- 1.3 Bei allen Veranstaltungen müssen sich die teilnehmenden Schüler(innen) durch Vorlage eines gültigen Ausweises (Personal- bzw. Kinder- oder Schülerschein, Spielerpass) mit Geburtsdatum und Lichtbild legitimieren können (siehe Nr. 6 der Ausschreibung der Sportwettkämpfe).

2. Allgemeine Hinweise

- 2.1 Die Schulen sorgen dafür, dass die Eltern über die Teilnahme ihrer Kinder an den Wettkämpfen informiert werden.
- 2.2 Jede Mannschaft ist ausreichend zu betreuen. Für die begleitenden bzw. als Schiedsrichter/Organisationsleiter/Turnierleiter eingesetzten Lehrkräfte gilt Nr. 9.1 der Ausschreibung der Sportwettkämpfe.
- 2.3 Bei allen Veranstaltungen sind vom Ausrichter Maßnahmen zu treffen, die bei Unfällen eine sofortige erste Hilfe gewährleisten.
- 2.4 Der Südwestdeutsche Fußballverband und der Fußballverband Rheinland stellen ihre Hilfe auf allen Ebenen zur Verfügung (z.B. Schiedsrichtergestellung). Zwei Schiedsrichter sollen bei den Verbänden für jedes Turnier angefordert werden.

3. Finanzierung

- 3.1 Alle Kosten werden von der Fritz-Walter-Stiftung übernommen. Es ist auf eine möglichst kostengünstige Fahrtenregelung zu achten (Fahrgemeinschaften, Nutzung öffentliche Verkehrsmittel sind vorrangig zu prüfen). Es müssen mindestens zwei Vergleichsangebote

eingeholt werden.

- 3.2 Die Schiedsrichter erhalten Spesen und Fahrtkostenersatz nach den geltenden Sätzen der Fußballverbände in Rheinland-Pfalz.

4. Organisation

- 4.1 Die Meldung ist nur über den Internetzugang: **www.schulsport-rlp.de** möglich. Klicken Sie den Link „Elektronische Anmeldung Jugend trainiert für Olympia“ an. Zugangsdaten (Schulnummer und Kennwort) eingeben und dann Ihre Mannschaft(en) unter Fritz-Walter-Cup anmelden.

- 4.2 Der Wettbewerb umfasst bis zu drei Spielrunden auf regionaler Ebene (Vorrunde, Zwischenrunde, Regionalentscheid) sowie das Landesfinale. Einladungen erfolgen durch die Schulsportreferate der zuständigen ADD bzw. deren Außenstellen, sowie durch das Ministerium für Bildung. An den Regionalentscheiden und beim Landesfinale nehmen maximal je sechs Mannschaften bei Jungen und Mädchen teil.

5. Turniere

5.1 Gespielt wird nach den Futsal-Regeln in folgender Form:

Futsalregeln sollen angebahnt werden. Deshalb wird nach den folgenden, vereinfachten Durchführungsbestimmungen gespielt. Weiterhin ist das starke Leistungsgefälle zu beachten, weshalb ab den Regionalentscheiden weitere Bestimmungen ergänzt werden.

Die Spiele der Vor- und Zwischenrunde werden von einem, die von Regional- und Landesentscheide von zwei Schiedrichtern geleitet.

Spielfeld:

- Strafraum (=Handball-Wurfbereich), Handballtore, 2 Strafstoßmarken (6m und 10m)
- Auswechselbänke ca. 5m entfernt der Mittellinie und mind. 1m von der Außenlinie entfernt; bei Platzmangel: hinter den Toren

Auswechslungen:

- Erst eintreten, wenn der Auszuwechselnde das Spielfeld verlassen hat!

Abstand:

- Freistoß, Einkick usw.: 5m
- bei Strafstoßen (6m und 10m): alle Spieler hinter dem Ball

Torerzielung:

- wie im Feld, auch aus der eigenen Hälfte; nicht aus Abwurf und Einkick

Spielstrafen:

- direkter und indirekter Freistoß wie im Feld; bei Decke „Einkick“ von der Seite
- Freistöße (Tatort: im Strafraum) werden auf der Strafraumlinie ausgeführt

Persönliche Strafen:

- wie im Feld: Gelb, Gelb/Rot, Rot
- bei Rot: Ergänzung des Teams nach 2 Minuten, bei Gegentor SOFORT (aber nur in Unterzahl!)

Kumulierte Fouls:

- zählen der Fouls, die zu einem direkten Freistoß führen; **ab dem 4. Foul** folgt mit jedem weiteren Foul ein 10m

Abwurf:

- darf über die Mittellinie
- entspricht einem Abstoß im Feld; darf nur vom TW und nur aus der Hand durchgeführt werden

4-Sekunden-Regel

- ab „Spielbereit“ ist die Spielfortsetzung innerhalb von 4 Sekunden durchzuführen; bei Verstoß: Spielfortsetzung indirekter Freistoß: für Gegner (nur bei Eckball: Abwehr)

Grätschen/Rutschen:

- nur erlaubt, wenn der Kontakt zum Gegenspieler ausgeschlossen ist!
- Dies gilt nicht für den Torwart im eigenen Strafraum.

Rückpassregel:

- besteht nur bei den Jungen

ab Regionalentscheid:

- Mädchen: Rückpassregel besteht
- Jungen: Torwartspielregeln Futsal gelten
 - I) Er darf in der eigenen Spielfeldhälfte den Ball nicht länger als 4s mit dem Fuß oder der Hand halten/spielen
 - II) Wurde der Ball vom Torwart gespielt, darf dieser ihn in seiner eigenen Spielfeldhälfte erst wieder spielen, wenn der Ball vom Gegner berührt wurde.

Vergehen ziehen einen indirekten FS nach sich.

Endspiel Landesfinale:

Bei Unentschieden 2x 3 Min. Verlängerung nach Golden Goal Regel. D.h., das Spiel ist beendet, sobald eine Mannschaft ein Tor erzielt hat (nur beim Landesfinale!!!).

Einheitliche Regelungen für ggf. notwendig werdende Entscheidungsschießen liegen der TL vor.

- 5.2 Ein Torwart und vier Feldspieler(innen) sowie drei Ersatzspieler(innen) bilden eine Mannschaft.

Ball: Spezieller Hallenfußball (reduziertes Sprungverhalten, Umfang 62 - 64 cm, Gewicht 400 - 440g). D-Jugend und jünger, Größe 3, 400g.

- 5.3 Bei Doppelmeldungen werden zwei Viererturniere an einem Vormittag parallel an einem Ort durchgeführt. Die doppelt gemeldeten Mannschaften spielen parallel in unterschiedlichen Gruppen und Turnieren. Die Mannschaften werden gesetzt, damit es nicht zu einem Aufeinandertreffen zweier Mannschaften aus einer Schule kommt.

Ab der Zwischenrunde können Mannschaften von einer Schule aufeinander treffen. Spieler dürfen am Turniertag nur in einer Mannschaft spielen. Spieler ausgediegener Mannschaften dürfen bei der nächsten Runde eingesetzt werden.

Die Spielzeit beträgt 15 Minuten. Aus Zeitgründen kann sie verkürzt werden.

- 5.4 Die Organisationsleiter der ADD bzw. deren Außenstellen legen in Abstimmung mit dem Koordinator für den Fritz-Walter-Cup Spielorte, Ausrichter, Turnierleiter, die jeweiligen Turnierpläne und Spielzeiten sowie die Anzahl der qualifizierten Mannschaften fest.
- 5.5 Die Wettbewerbskriterien von „Jugend trainiert für Olympia“ (vgl. Einzelausschreibung Fußball, Schulsportbroschüre, Heft 50) gelten analog.

6. Auszeichnungen

Alle Auszeichnungen werden nur den Mannschaften übergeben, die bei der Siegerehrung vollständig anwesend sind.

Termine für das Schuljahr 2018/2019

| | |
|---------------------|------------------------------------|
| Meldeschluss: | 28. September 2018 |
| Vorrunde: | 26. November – 30. Dezember 2018 |
| Zwischenrunde: | 04. Februar – 08. Februar 2019 |
| Regionalentscheide: | 11. März – 15. März 2019 |
| Landesfinale: | 15. April 2019 (in Kaiserslautern) |